



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Institut für Deutsche Philologie 20/Op32

Universität Greifswald, 10.11.2020 | Bewerbungsfrist: 24.11.2020

Am **Institut für Deutsche Philologie** der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen **voraussichtlich zum 01.04.2021** die Stelle als vollbeschäftigte*r

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

befristet bis zum 30.09.2022 zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Die Befristung der Tätigkeit erfolgt ohne Sachgrund gemäß §14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerber*innen, die bereits zuvor in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber Land Mecklenburg-Vorpommern (in einer Dienststelle des Landes) gestanden haben, können daher nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden. Im Ausnahmefall können in das Auswahlverfahren Bewerber*innen einbezogen werden, wenn sie aus ihrem bestehenden Arbeitsverhältnis zum Land M-V für die o.g. Zeit an die Universität Greifswald abgeordnet werden. Bei Bewerbungen von unbefristet an der Universität Greifswald Beschäftigten erfolgt die Übertragung der Aufgaben im Wege einer befristeten Umsetzung.

Arbeitsaufgaben:

- Übernahme von voraussichtlich 12 LVS im Lehramtsstudium Deutsch für Gymnasien sowie Regionale Schulen; hierzu zählen die Betreuung der Schulpraktischen Übungen (SPÜ) sowie die Durchführung von Seminaren in der Sprach- und/oder Literaturdidaktik
- Mitwirkung im Team der Fachdidaktik Deutsch
- Intensivierung der Kontakte zwischen der Universität und den örtlichen Schulen

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (1. Staatsexamen, Master of Education) der Germanistik im Fach Deutsch mit mindestens gutem Abschluss
- Fähigkeit zur Kooperation mit Schulen und Lehrkräften

Erwünscht sind darüber hinaus:

- mehrjährige schulpraktische Erfahrungen
- souveräne Beherrschung zeitgemäßer Medien

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht.

Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind; daher sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person

eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien im Rahmen Ihrer Bewerbung ein. Bewerbungsunterlagen können leider nicht zurückgesandt werden. Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Ausschreibungsnummer **20/Op32** bis zum **24.11.2020** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Deutsche Philologie
Vertr.-Prof. Dr. Désirée-K. Gaebert-Rosendahl
Rubenowstr. 3
17489 Greifswald

desiree.gaebert-rosendahl@uni-greifswald.de

